

Einführung neuer Kollegen

Henriette-Breymann-
Gesamtschule

Ravensberger Straße 19
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 – 9844930

Einführung neuer Kollegen

Da wir eine Schule im Aufbau sind, wechseln durchschnittlich 10 Kolleginnen und Kollegen zum Schuljahresbeginn an unsere Schule. Sowohl die Berufseinsteiger als auch die Versetzungen haben kaum oder keine Erfahrung mit der Arbeitsweise einer IGS. Um alle Lehrkräfte mit ihren persönlichen Stärken genau da abzuholen und auf dem Weg in unsere Schule zu begleiten, versuchen wir die zusätzlich nötigen Kompetenzen und fachlichen Qualifikationen möglichst umfassend und ressourcenorientiert zu vermitteln.

Wenn Neueinstellungen und Versetzungen feststehen, werden die neuen Lehrkräfte zu einem Kennenlernnachmittag eingeladen, den der Personalrat und die Jahrgangsheitung des neuen 5. Jahrgangs gemeinsam organisieren und zu dem das gesamte Kollegium eingeladen wird. Dabei bereiten die anwesenden Lehrkräfte ein kleines Willkommensbuffet für die „Neuen“. In diesem Rahmen können erste Fragen geklärt und weiterführende Informationen ausgetauscht werden. Grundlegende Informationen über die Schule finden sich in einer Broschüre, die bei Stellenannahme zur Verfügung gestellt werden.

Für die Kolleginnen und Kollegen, die als Tutoren in den neuen Jahrgang 5 gehen, gibt es gemeinsam mit den Stammkollegen, die das Team ergänzen, ein Zweitagesseminar in Drübeck, in dem Grundlagen der Arbeit an einer IGS wie beispielsweise die Formen der Lernstandsrückmeldungen, Individualisierung, inklusives Arbeiten thematisiert werden. Zudem dient das Seminar der Teamfindung und der Vorbereitung der Einschulung des neuen Jahrgangs. Bei der Bildung der Tutorentams wird darauf geachtet, dass einem neuen Kollegen stets eine IGS-erfahrene Lehrkraft zur Seite gestellt wird. Auch für diese Zweiertams bildet Drübeck eine gute Grundlage. Während des Seminars steht die Schulleitung für einen halben Tag für Rückfragen zur Verfügung und sammelt die Themen, die den Neueinsteigern unter den Nägeln brennen.

Daraus rekrutieren sich die Themen für die „Specialteamsitzungen“, die im laufenden Schuljahr für alle Kolleginnen und Kollegen, die neu an die Schule gekommen sind, an mindestens drei Nachmittagen stattfinden. Verbindlich sind dabei die Module: Differenzierung durch veränderte Aufgabenformate und Umgang mit dem Zeugnisprogramm LEB-online. Zusätzlich findet eine Einführung in die Arbeit auf und mit ISERV statt.

Zwischen Herbst- und Weihnachtsferien (bzw. Oster- und Sommerferien) lädt die Schulleiterin zu einem 100-Tage-Gespräch ein, um einen gemeinsamen Blick auf das Erleben der ersten Schulphase zu werfen und ggf. offenen Fragen anzusprechen.

